

Pressemitteilung

Kipp Umwelttechnik reinigt mit Spezialverfahren Lamellenwärmetauscher, Plattenwärmetauscher, Rohrbündelwärmetauscher

**Entwicklung kostengünstiger Systeme macht vollständig automatisierte
Reinigungsanlagen wirtschaftlich**

Mit dem JetMaster-System der mycon GmbH können Lamellenwärmetauscher jeder Bauart mittels Hochgeschwindigkeit / Kavitationswirkung gereinigt werden. Dafür werden lediglich 0,20-075l Wasser pro Minute eingesetzt. Dadurch ist der Einsatz des Verfahrens auch in feuchtigkeitssensibler Umgebung möglich. Das Gesamtsystem JetMaster+ bietet vier verschiedene Kombinationsmöglichkeiten, die genau auf die Reinigungsaufgabe abgestimmt werden können.



Bild 1: JetMaster

Ein kritischer Punkt ist immer die Reinigung von Lamellenwärmetauschern im Innenbereich der Lebensmittelproduktion oder Lebensmittellagerung, deshalb wird sie manchmal so lange wie möglich aufgeschoben. JetMaster bietet auch in diesen Bereichen die Möglichkeit, auch stark belastete Lamellenwärmetauscher ohne Ausbau zu reinigen. Hier werden Spezialdüsen eingesetzt. Die extrem geringe Wassermenge von weniger als 0,50l pro Minute, die für die Reinigung erforderlich ist, kann samt den Reinigungsrückständen aufgefangen und dann entsorgt werden.



Bild 2: Lamellenwärmetauscher einer Molkerei, links vor und rechts nach der Reinigung



Bild 3: Wärmetauscher in der Fleischproduktion vor und nach der Reinigung



Bild 4: Wärmetauscher eingesetzt im Lagerbereich von Lebensmitteln oben Außenansicht, unten links vor Reinigung, unten rechts nach Reinigung

Reinigung nicht zugänglicher, bzw. nicht demontierbarer Platten- und Rohrbündelwärmetauscher

Auch nicht zugängliche, bzw. demontierbare Platten- sowie Rohrbündelwärmetauscher können gereinigt werden. Hierzu wird ein von der mycon GmbH entwickeltes Spülverfahren genutzt. Vorzugsweise „grüne“ Chemie, die teilweise auch im Lebensmittelbereich eingesetzt wird, liefert dabei überzeugende Reinigungsergebnisse.

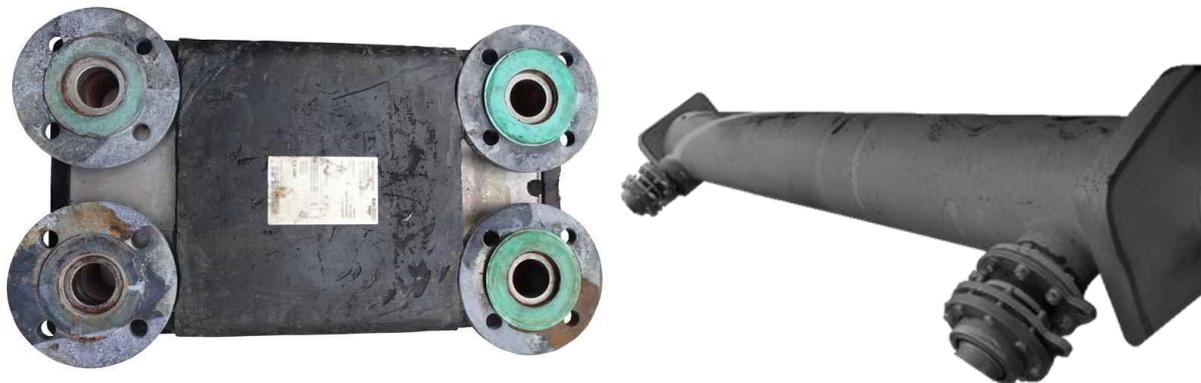


Bild 5: Nicht demontierbarer Plattenwärmetauscher und geschlossener Rohrbündelwärmetauscher

Reinigung von Rohrbündelwärmetauschern mit dem System TubeMaster

Auch stark verschmutzte Rohrbündelwärmetauscher können mit Hilfe des TubeMaster-Systems gereinigt werden. Hierfür kann entweder Trockeneis oder Granulat als Strahlmittel verwendet werden. Zusätzlich ist es möglich, die Innenrohrflächen mit dem Verfahren zu polieren. TubeMaster kann sowohl manuell als auch automatisiert eingesetzt werden. Beide Varianten bietet die mycon GmbH zudem zur Miete und zum Kauf an. Auch bei einer gemieteten Anlage ist ein Kauf jederzeit möglich. Der Service wird deutschlandweit von der Kipp Umwelttechnik, Schwesterfirma der mycon GmbH, durchgeführt. In der Schweiz wird der Service von der Puraclean GmbH, einer Beteiligung der mycon GmbH, übernommen.

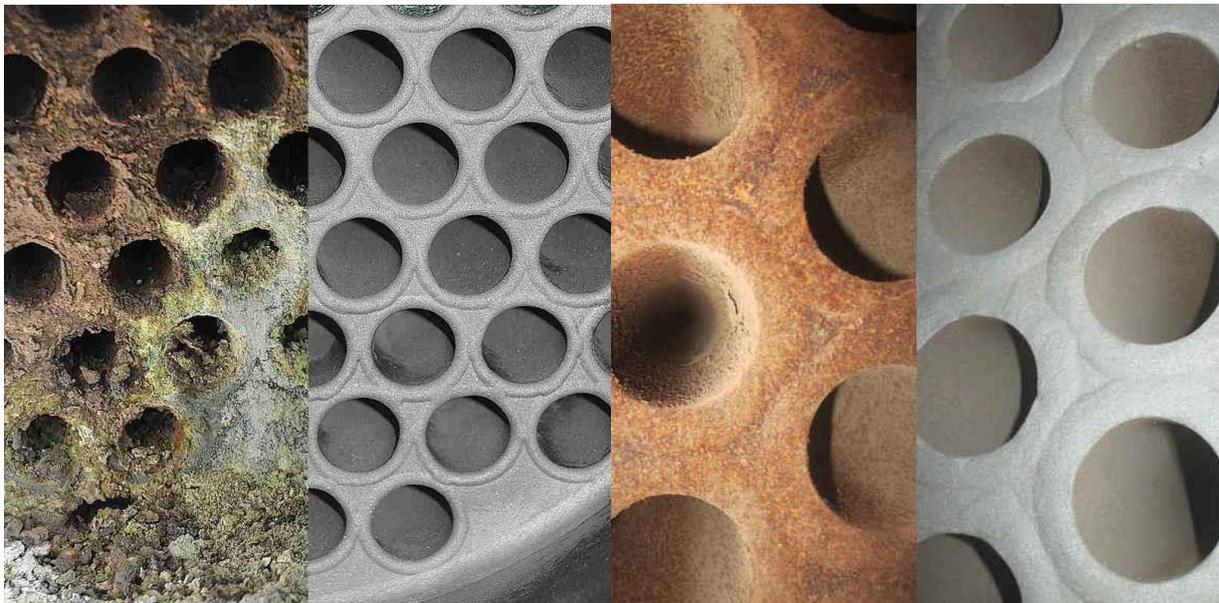


Bild 6: Rohrbündelwärmetauscher vor und nach der Reinigung mit dem TubeMaster-System

Reinigung von demontierbaren Plattenwärmetauschern mit dem System PowerMaster

Demontierbare Plattenwärmetauscher können schnell und schonend mit Hilfe des PowerMaster-Systems der mycon GmbH gereinigt werden. Das PowerMaster Strahlsystem arbeitet mit Kleinmengen Wasser (0,5 bis 1l pro Minute) und Druckluft (2 bis 8 bar). Für PowerMaster stehen verschiedene Düsentypen und Düsengrößen zur Verfügung, sodass das Gerät an nahezu jede Anforderung angepasst werden kann.



Bild 7: Reinigung demontierbare Plattenwärmetauscher, links vor und rechts nach der Reinigung

Kühlhausreinigungsverfahren – Sicherheit durch Zertifizierung

Kipp Umwelttechnik führt neben der Reinigung von Wärmetauschern auch die Reinigung von Kühlhäusern durch. Hierzu wird ein durch die mycon GmbH entwickeltes Verfahren und ein ebenfalls durch die mycon GmbH entwickelter Reiniger eingesetzt. Verfahren und Reiniger sind durch die Fa. Wessling, Hannover offiziell geprüft und zertifiziert worden. Wessling steht als akkreditiertes Labor für exzellente Qualität der hochwertigen Laboranalytik und ingenieurtechnischen Beratungsdienstleistungen.

Sowohl Lebensmittelverträglichkeit als auch Sicherheit sind durch die Zertifizierung unter Einschluss der Betriebsanleitung der mycon sichergestellt. Bei Beauftragung der Kipp Umwelttechnik GmbH ist damit ein sicherer und lebensmittelrechtlich einwandfreier Ablauf des Reinigungsvorganges gewährleistet. Das Verfahren verfügt über deutliche Vorteile gegenüber anderen Verfahren:

- Kühlhäuser können während der Reinigung in Betrieb bleiben,
- Ware kann während der Reinigung im Kühlhaus verbleiben (es wird lediglich ca. 40 % Freifläche benötigt),
- Keine Umlagerung von Waren in Kühlcontainer, daher kein zusätzlicher Personalaufwand,
- Keine Unterbrechung der Kühlkette,
- Tiefkühltemperatur wird beibehalten, es entfallen somit für das erneute Herunterkühlen notwendige zusätzliche Energiekosten,
- Einsparung der Miete eines Kühlcontainers,
- Geringer Zeitaufwand (ca. 5 Std. für 45 m²).



mycon GmbH

Bildquelle: mycon GmbH | Kipp Umwelttechnik GmbH

Pressekontakt: Maike Küppershaus, mycon GmbH – m.kueppershaus@mycon.info

Über Kipp Umwelttechnik GmbH, www.kipp-umwelttechnik.de

Die Kipp Umwelttechnik GmbH ist im Bereich Industriereinigung der Spezialist für gründliche und schonende Reinigung in der Industrie und für Gebäudereinigung.

Die Kipp Umwelttechnik GmbH wurde 1991 als Schwesterfirma des schon seit 1971 bestehenden Bauunternehmens Jens W. Kipp Tiefbau GmbH gegründet. Beide Firmen sind bis heute unternehmergeführte Betriebe.

Die Gruppe aus der Kipp Umwelttechnik GmbH und der Jens W. Kipp Tiefbau GmbH wird seit 2002 ergänzt durch die mycon GmbH.

Über mycon GmbH, www.mycon.info

Die mycon GmbH ist als Schwesterfirma des Dienstleistungsunternehmens Kipp Umwelttechnik GmbH in Entwicklung, Produktion und Vertrieb neuer Produkte und Automatisierungstechniken tätig.

Die mycon GmbH beliefert aktuell Kunden in ca. 40 Ländern.

Langjährige Erfahrungen aus dem Bereich Industrieservice führten zu mehreren Systementwicklungen und Patenten mit teilweise internationaler Geltung. Die mycon GmbH betreut Kundengruppen aus den verschiedensten Industrie- und Dienstleistungs-bereichen.